



Beratungsstelle der Lebensbrücke



„Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose in euer Haus, kleidet den, der nichts anzuziehen hat und helft allen in eurem Volk, die Hilfe brauchen.“  
Jesaja 58,7

## Christliches Hilfswerk Lebensbrücke e. V. in Wetzlar

Das Christliche Hilfswerk Lebensbrücke e. V. wurde 1993 von Wolfgang und Monika Theuß zusammen mit Freunden mit dem Ziel gegründet, Menschen in Randgruppen Lebens- und Überlebenshilfe zu leisten. In den Anfangsjahren waren uns der Aufbau und die Unterstützung der Arbeit unserer Partnerorganisation CENA in São Paulo, Brasilien, sehr wichtig.



Der Anfang in São Paulo

**Die gesamte Arbeit der Lebensbrücke geschieht ausschließlich ehrenamtlich.**

Im November 2015 wurde dem Gründerehepaar der Lebensbrücke, Wolfgang und Monika Theuß, für ihren jahrzehntelangen Dienst unter hilfsbedürftigen Menschen der Ehrenamtspreis der Stadt Wetzlar durch Oberbürgermeister Wolfram Dette verliehen.



Seit 2005 haben wir unsere **Beratungsstelle in Wetzlar**. Besonders am Herzen liegen uns benachteiligte Menschen. Unser Anliegen ist es, dass Gottes Liebe für sie erfahrbar wird und sie erkennen, wie wertgeachtet sie in Seinen Augen sind. Neben der **Öffentlichkeitsarbeit** und der **Gefangenenhilfe** entstand als weiterer Arbeitszweig die **„Mutter-Kind-Arbeit“** - das Hilfsangebot für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern, sowie Frauen und Kindern von Strafgefangenen. Aber auch andere Hilfesuchende haben unsere Seelsorge- und Betreuungsangebote, sowie auch die Vermittlung in Reha-Häuser, angenommen.

**Projekt 58,7 STREETWORK**, der ehemalige, umgebaute Reisebus, steht dienstagnachmittags gegenüber den Coloraden (ehemals Herkules Center) auf der Bahnhofstrasse und lädt Jugendliche zum Einsteigen ein. Projekt 58,7

ist eine Anspielung auf den Leitspruch unseres Vereins aus Jesaja 58,7 und soll neugierig machen auf unser bzw. Gottes Angebot, Seine Liebe zu erfahren. Unsere jungen Mitarbeiter begegnen den Jugendlichen auf Augenhöhe und es entstehen Beziehungen, in denen Vertrauen wachsen kann. Wer es möchte, kann sich dann auch weitergehend an unsere Beratungsstelle wenden. Wir freuen uns, den Bus aber auch im Rahmen unserer bereits bestehenden Arbeitszweige einzusetzen und auch, um in Kontakt zu kommen mit Kindern, Jugendlichen und Benachteiligten unserer Stadt. Mit Power-Point-Präsentationen und Filmen können wir z. B. in Schulgruppen über unsere Arbeit informieren. Im Sommer steht Projekt 58,7 samstags auf der Bahnhofstrasse - ein kleiner Treffpunkt für alle, die vorbeikommen - zum Spielen, Reden, Rasten, Informieren, einfach mal Hallo sagen ...



Bürgermeister Manfred Wagner zu Besuch bei  
**Projekt 58,7 STREETWORK**



„Lebendige Brücken“ entstehen immer wieder durch das Entsenden von mittlerweile über 100 Praktikanten nach Brasilien. Indem sie den Ärmsten der Armen dienen, dürfen die jungen Leute miterleben, wie Gott diesen Menschen in Seiner Liebe und Fürsorge begegnet. Von diesen Eindrücken tief berührt und geprägt kommen sie zurück, und vielen liegt es weiterhin am Herzen, Menschen in Not zu helfen.

**Praktika bei der Lebensbrücke und unserer Partnerorganisation CENA in São Paulo, Brasilien, sind für Studium und Ausbildung u. a. in sozialen Bereichen anerkannt.**

So dürfen wir dankbar zurückblicken auf viele wunderbare junge Menschen, die wir ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durften.

„Lasse den Bedürftigen dein Herz finden...“ Hinzuweisen auf die Not und das Elend von Menschen ist uns ein beständiges Anliegen, denn die Not unserer Welt ist Auftrag zum Handeln und die Ausgestoßenen, Gestrandeten und am Rande Stehenden sind Wertgeachtete in Gottes Augen. Dies tun wir - immer verbunden mit der Motivation zur Mithilfe - u. a. durch Lebensbrücke Gottesdienste, Seminare, Frauen- und Seniorennachmittage, Schulbesuche, aber auch bei der Teilnahme an den Wetzlarer Kinderkulturtagen, Weltkindertag, Brückenlauf, Hessentag 2012 etc.



Junge Mitarbeiter der Lebensbrücke



**Damit Kinder ein Zuhause haben ...** konnte ein schon länger bestehender Wunsch der CENA in die Tat umgesetzt und eine Kindertagesstätte in São Paulo unter unserer finanziellen Mithilfe eröffnet werden. Kinder des Rotlichtmilieus sollen hier Liebe, Geborgenheit und ein Zuhause erfahren.

**Spenden** benötigen wir für alle Arbeitszweige. Über Ihre Mithilfe würden wir uns sehr freuen.  
Verwendungszweck: Deutschland, Brasilien oder Kindertagesstätte (KITA)

**Christliches Hilfswerk Lebensbrücke e. V.**

Frankfurter Str. 31a  
35578 Wetzlar  
Tel. 06441 2093381  
Fax 06441 2093482  
Mobil 01603877492

[info@ch-lebensbruecke.de](mailto:info@ch-lebensbruecke.de)  
[www.ch-lebensbruecke.de](http://www.ch-lebensbruecke.de)  
Sparkasse Gießen  
IBAN DE54 5135 0025 0284 0170 00  
BIC SKGIDE5F



**Vorstand der Lebensbrücke:**  
Berthold Keller, Wolfgang und Monika Theuß,  
Stefan Kowalsky

*Steuerbehördlich als mildtätig und gemeinnützig anerkannt  
und berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen*



JVA Gießen Einsatz mit  
Waldemar Grab



Mutter-Kind-Ausflug  
zu einem Hirten



Sommereinsätze auf der  
Bahnhofstraße



Lebensbrücke Clown